

**BU Nr. 050/2022****Neubau von Urnengärten auf dem Friedhof in Beutelsbach****- Baubeschluss****- Vergabeermächtigung**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	07.04.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt beschließt den Bau einer Bestattungsanlage als Urnengärten mit 84 Urnengräbern auf dem Friedhof in Beutelsbach. Im 1. Teilabschnitt erfolgt der Bau von 28 Urnengräbern.
2. Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung den 1. Teilabschnitt der Maßnahme beschränkt auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenermittlung (35.000,00 Euro) die Vergabe für das Gewerk Landschaftsbauarbeiten zu erteilen

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	35.000,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	135.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	455
Produkt:	55.30.0000 – Friedhofs- und Bestattungswesen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	100 – Friedhofswesen
Produktsachkonto:	78730000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch

Verfasser:

18.03.2022, Tiefbauamt, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael,	25.03.2022	Zustimmung

Dezernat II	Oberbürgermeister Deißler, Thomas,	22.03.2022	Zustimmung
Ordnungsamt	Erster Bürgermeister Schmid, Peter	21.03.2022	Zustimmung

Sachverhalt:

Der Bedarf an Urnenbestattungen steigt stetig. Die Ende 2020 gebaute Urnenwand mit 40 Urnennischen ist annähernd zur Hälfte gefüllt. Bei den klassischen Urnengräbern gibt es 18 freie Gräber. Damit eine geordnete Belegung des Friedhofs gelingt, hat sich das Tiefbauamt mit der Friedhofsverwaltung Gedanken gemacht, wo und wie weitere Urnengräber zur Verfügung gestellt werden können.

Da der Bedarf nach pflegeleichten Gräbern steigt und die Urnenwand teilweise als pflegeleichte Alternative nicht gewünscht wird, schlägt die Verwaltung die Anlage von Urnengärten, wie dies schon in Endersbach umgesetzt ist, vor. Die Urnengärten erhalten nach der Bestattung einen in der Satzung vorgeschriebenen Stein und eine gärtnerische Bepflanzung, so dass eine einheitliche Anlage entsteht.

Die Urnengärten mit insgesamt 84 Urnengräbern können im Grabfeld „C“ im Süden des Friedhofs angelegt werden. Im 1. Teilabschnitt sind 28 Urnengräber möglich. Bei Bedarf können nach Ablauf der Nutzungsberechtigung bestehender Erdgräber im Jahr 2024 weitere 14 Urnengräber und im Jahr 2025 nochmals 28 Urnengräber angelegt werden. Die vollständige Realisierung der Anlage erfolgt dann im Jahr 2030. Im Masterplan der Stadt Weinstadt sind im Grabfeld „C“ ebenfalls Urnengärten vorgesehen. In einem Teilbereich sind noch Gräber für Erdbestattungen vorgesehen, jedoch wird an dieser Stelle von Erdbestattungen wegen der für Bestattungen schlechte Bodenverhältnisse abgeraten.

Die Gesamtbaukosten für die Urnengärten betragen rund 95.000,00 Euro. Für den 1. Teilabschnitt sind 35.000,00 Euro errechnet.

Die Planungen für eine weitere Urnenwand auf dem Friedhof in Beutelsbach sind angestoßen und die im Haushalt finanzierte Müllkonzeption für alle Friedhöfe wird ebenfalls im Technischen Ausschuss zeitnah vorgestellt.